Akkordeonale 2027

Internationales Akkordeon Festival

Die Tradition geht weiter!

Seit 18 Jahren steht die Akkordeonale für musikalische Begegnungen, kulturelle Vielfalt und die unerschöpflichen Möglichkeiten eines Instruments, das wie kaum ein anderes Emotion, Rhythmus und Melodie miteinander verbindet.

Unter der neuen Leitung von **Alex de Almeida** verspricht die Akkordeonale 2027 viele neue Farben, Rhythmen und musikalische Impulse – und bewahrt zugleich die Tradition sowie das erfolgreiche Festivalformat der vergangenen Jahre.

Mit Künstlerinnen und Künstlern aus Brasilien, Italien, der Ukraine, der Slowakei und Deutschland entsteht ein außergewöhnlicher Klangkosmos zwischen Tradition und Moderne, virtuoser Ausdruckskraft und improvisatorischer Freiheit.

Die Akkordeonale 2027 vereint brasilianischen Forró und lateinamerikanische Lebensfreude, poetische Klanglandschaften aus Berlin, klassische Eleganz, osteuropäische Melancholie sowie moderne urbane Sounds zu einem faszinierenden Gesamterlebnis.

Zwischen filigranen Solomomenten, explosiven Ensemblepassagen und spontanen musikalischen Dialogen entfaltet sich ein Programm voller Energie, Tiefe und Persönlichkeit.

Mit dabei sind der neue künstlerische Leiter und brasilianische Akkordeonist **Alex de Almeida** mit seiner rhythmischen Leidenschaft jenseits aller Stilgrenzen, der italienische Klangpoet **Pier Paolo Bertoli**, die ukrainische Ausnahmeakkordeonistin **Anna Bodnar** mit ihrer klassischen Ausdruckskraft, die slowakische Sängerin und Akkordeonistin **Júlia Masnicová** mit ihrer berührenden Stimme und musikalischen Einflüssen aus Tango, Balkan und Chanson sowie der badische Akkordeonist **Michael Ziegler** (»Ziggi Accordion«), der das Akkordeon mit modernen Sounds und cineastischer Atmosphäre in die Gegenwart führt.

Begleitet wird das Ensemble vom brasilianischen Schlagzeuger **Mateus do Carmo** und dem Bassisten **Filipe Moreno**, deren Grooves und rhythmische Tiefe den musikalischen Puls der Akkordeonale 2027 prägen.

Wie immer lebt die Akkordeonale von der besonderen Magie des Zusammenspiels unterschiedlicher musikalischer Handschriften, Kulturen und Charaktere, die sich auf der Bühne begegnen und zu etwas Neuem, Lebendigem und Einmaligem verschmelzen.

Ein Festival voller Begegnungen, Leidenschaft und Klangfarben.
Virtuos, berührend und grenzenlos.

Sehen — Hören — Genießen

www.akkordeonale.de

Mitwirkende:

Alex de Almeida (Brasilien)
»Leidenschaft jenseits der Noten«

Pier Paolo Bertoli (Italien)
»Der Klangnomade«

Anna Bodnar (Ukraine/Italien)
»Elegant und imposant«

Júlia Masnicová (Slowakei)
»Eine Stimme, die durch den Balg atmet«

Michael Ziegler (Deutschland)
»Grenzenlos, zeitlos«

Mateus do Carmo (Brasilien)
Drums

Filipe Moreno (Brasilien)
Bass

Die Musiker:

Alex de Almeida (Brasilien)
»Leidenschaft jenseits der Noten«

Alex de Almeida ist ein Akkordeonist, Komponist und Produzent aus Curitiba (Brasilien). Er lebt seit vielen Jahren in Europa und gehört zu den prägenden Musikern der europäischen Forró-Szene. Als Akkordeonist der Bands Forró de KA und Gandaiá verbindet er traditionellen brasilianischen Forró mit Jazz, Rock und weiteren internationalen Einflüssen.

Alex studierte Jazz-Akkordeon am Hohner-Konservatorium in Trossingen und ist als Workshop-Dozent, Arrangeur und Produzent international aktiv. Mit seiner energiegeladenen Bühnenpräsenz, virtuosen Spielweise und seiner Leidenschaft für brasilianische Musik begeistert er seit Jahren Festivals und Konzertbühnen in ganz Europa.

https://www.instagram.com/alexalmeidakeys/

Pier Paolo Bertoli (Italien)
»Der Klangnomade«

Pier Paolo Bertoli ist Komponist und Performer aus Berlin. Er macht Musik für und mit dem Akkordeon — genreübergreifend, ausdrucksstark, poetisch. Sein Spiel lebt von rhythmischer Kraft, eigenwilligen und dennoch unmittelbar zugänglichen Melodien sowie einem erweiterten Umgang mit dem Basssystem des Instruments. Weitgehend autodidaktisch hat er eine eigenständige künstlerische Stimme entwickelt, die emotionaler Tiefe, Direktheit und klanglicher Neugier Vorrang gibt vor technischer Brillanz oder intellektueller Konstruktion. Geprägt vom rebellischen Geist des Jazz und der kulturellen Vielfalt Berlins, strebt seine Arbeit danach, die Klischees des Instruments hinter sich zu lassen und gemeinsame, befreiende musikalische Erlebnisse zu schaffen.

Neben einem tiefen Engagement für improvisierte Musik und Theater schöpft sein künstlerisches Vokabular aus den Traditionen des Black Atlantic, elektroakustischen Praktiken und seinen mediterranen Wurzeln. Er tritt rund auf in Konzerten, Theaterproduktionen und im zeitgenössischen Zirkus. Seine Ausbildung umfasst Filmmusik bei Tilmann Denhard sowie Jazz bei Tino Derado und Julia Hülsmann (ECM) — und wird bis heute bereichert durch einen weiten Kreis an Wegbegleitern und Einflüssen aus Vergangenheit und Gegenwart.

https://www.instagram.com/pierpaolo_bertoli/

Anna Bodnar (Ukraine/Italien)
»Elegant und imposant«

Anna Bodnar ist eine ukrainische klassische Akkordeonistin, Absolventin der Nationalen Musikakademie A. V. Nezhdanova in Odesa und des Konservatoriums Luigi Cherubini in Florenz, wo sie mit den höchsten Auszeichnungen ihre Diplome in Akkordeon und Kammermusik erwarb.

Als vielseitige Solistin und Ensemblemusikerin unternahm sie Tourneen durch Italien, Frankreich und Ungarn und gewann den ersten Preis bei der Swiss International Music Competition in Lugano. Zu den jüngsten Höhepunkten zählen Auftritte im LAC Lugano mit dem Olimpia Orchestra und die Zusammenarbeit mit dem Ensemble Arlequin Philosophe unter der Leitung von Pedro Memelsdorff.

Sie spielte Aufnahmen für Ars Spoletium ein und arbeitete mit bedeutenden italienischen Theatern zusammen. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von klassischen Meisterwerken bis hin zu zeitgenössischer Akkordeonliteratur.

https://www.instagram.com/annbdnr/

Júlia Masnicová (Slowakei)
»Eine Stimme, die durch den Balg atmet«

Júlia Masnicová ist eine slowakische Akkordeonistin, Sängerin und Komponistin, deren Musik Virtuosität mit tiefer Emotionalität verbindet.

Ihre Auftritte sind musikalische Reisen, bei denen sich Akkordeon und Stimme miteinander verweben – inspiriert von Tango, Balkanmusik, Klezmer, mexikanischem Bolero, Chanson, Jazz und Filmmusik. Daraus erschafft sie einen Stil, der zugleich einzigartig und universell ist.

Geboren in der Slowakei, studierte Júlia am Konservatorium in Žilina und schloss später ihr Studium an der Musikakademie in Krakau, Polen, mit Auszeichnung ab. Sie trat bereits auf renommierten Bühnen, Festivals, Fernsehsendungen und internationalen Wettbewerben in ganz Europa auf.

Im Jahr 2022 wurde sie Halbfinalistin bei Got Talent Poland sowie bei Got Talent Slovakia & Czech Republic und begeisterte das Publikum mit ihrem Charisma und ihrer Kunstfertigkeit. Durch ihre Musik verbindet Júlia Kulturen und Emotionen und schafft unvergessliche Erlebnisse für Zuhörer überall auf der Welt.

https://juliamasnicova.com/

Michael Ziegler, (»Ziggi Accordion«, Deutschland)
»Grenzenlos, zeitlos«

Michael Ziegler gehört zu einer neuen Generation von Akkordeonisten, die das Instrument in die Gegenwart holen. Mit Pop, Filmmusik und eigenen Kompositionen schafft er einen modernen, emotionalen Sound, der sofort zugänglich ist.

Inspiriert von Jazz, klassischer Musik und aktuellen Produktionen entwickelt er einen Stil zwischen Improvisation und klaren Arrangements. So entstehen sowohl frische Interpretationen bekannter Stücke als auch eigene Werke mit hohem Wiedererkennungswert.

Mit seinem Gespür für Klang und Publikum zeigt Ziggi das Akkordeon von einer neuen Seite – nahbar, vielseitig und überraschend.

https://ziggi-accordion.com/

Begleitmusiker:

Mateus do Carmo (Brasilien)
Drums

Mateus do Carmo ist ein brasilianischer Schlagzeuger mit Schwerpunkt Brazilian Jazz und zeitgenössische Improvisationsmusik. Derzeit studiert er in Mannheim und ist Teil der lebendigen Jazzszene der Stadt, wo er mit internationalen Musiker:innen in unterschiedlichen Projekten auftritt.

Sein Spiel verbindet brasilianische Rhythmik mit modernem Jazz und zeichnet sich durch große musikalische Sensibilität, Groove und stilistische Offenheit aus. Mit seiner energiegeladenen und zugleich feinen musikalischen Sprache bringt Mateus do Carmo frische Impulse in die junge Generation des Brazilian Jazz.

https://www.youtube.com/@MateusdoCarmo

Filipe Moreno (Brasilien)
Bass

Filipe Moreno stammt aus einer traditionsreichen Musikerfamilie aus Bahia und begann bereits im Alter von fünf Jahren autodidaktisch Klavier und später Bass zu spielen. Seit seinem 14. Lebensjahr arbeitet er professionell als Musiker und verbindet in seinem Stil brasilianische Instrumentalmusik mit Jazz und moderner Klangsprache.

Internationale Aufmerksamkeit erhielt er unter anderem durch Auszeichnungen beim Premio Nabor sowie durch Tourneen in Deutschland, Großbritannien und Brasilien. Er arbeitete mit renommierten Künstlern wie Yamandu Costa, Roberto Menescal und Margareth Menezes zusammen. Mit seinem innovativen Bass-Soloprojekt begeistert Filipe Moreno heute weltweit ein junges Publikum.

https://www.instagram.com/filipe_moreno/